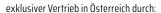
Laser in der Proktologie

Hämorrhoiden und Analfisteln behandeln – die minimalinvasive Alternative zur chirurgischen OP









Lasertherapie in der Proktologie

die minimalinvasive Alternative zur chirurgischen OP

Minimalinvasiv, gewebeschonend, effektiv: Als bewährte Therapiemethode ist die Lasertherapie in der Proktologie längst zuhause. Sie genießt eine hohe Patientenakzeptanz, da sie kaum Nebenwirkungen mit sich bringt und schnell durchgeführt werden kann. Gegenüber dem klassischen Eingriff bietet sie viele weitere erhebliche Vorteile, unter anderem eine geringere Invasivität, eine kürzere Konvaleszenz und weniger postoperative Schmerzen.

Am häufigsten wird die Lasertherapie in der Proktologie zur Hämorrhoiden-Behandlung angewendet. Auch bei Marisken, zur Entfernung von Polypen oder bei Genitalwarzen kommt sie zum Einsatz. Außerdem lassen sich mit dem Laser Analfisteln behandeln, Steißbeinfisteln lasern und Fissuren wirksam therapieren.

Mit innovativen intros-Geräten wie dem *dios:*1470 und in Kombination mit Laserfasern wie der intros Fistula Fiber bieten wir Ihnen perfekte Werkzeuge für die Einführung oder den Ausbau dieser innovativen Behandlungsmethode.

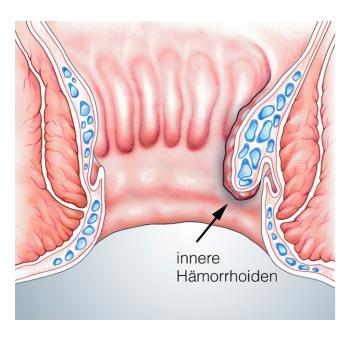
Technologie und Wirkweise

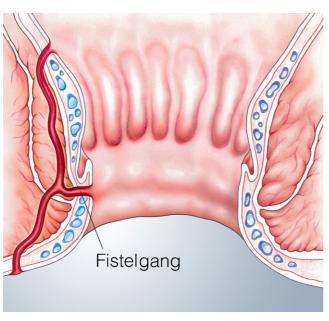
Hämorrhoiden behandeln

In der Hämorrhoiden-Behandlung hat sich die sogenannte Laser-Hämorrhoidoplastie bewährt. Bei dieser sicheren, schmerzarmen und minimalinvasiven Behandlungsmethode ermöglicht die speziell für diese Indikation entwickelte, fächerförmig abstrahlende Hemorrhoid-Lasersonde eine schonende Schrumpfung von behandlungsbedürftigen Hämorrhoiden des Grades 2 bis 4. Durch die punktgenaue Koagulation können das umliegende Gewebe bestmöglich erhalten und die Nebenwirkungen auf den Schließmuskel und die Analschleimhaut minimiert werden.

Analfisteln behandeln

Es bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich, anale Fisteln wie Steißbeinfisteln zu lasern anstatt zu operieren. Bei dieser Methode (= Laser Fistelokklusion) wird eine flexible, diffus abstrahlende Fistel-Lasersonde in den Fistelgang eingeführt, das entzündliche Gewebe kontrolliert zerstört, der Fistelgang verschlossen und die ursprüngliche Analdrüse inaktiviert. Das Fistelgewebe wird so auf schonende Weise zerstört und eröffnet die Möglichkeit, auf eine Ausschälung der Fistel aus dem gesunden Gewebe zu verzichten. Ein weiterer Vorteil der proktologischen Laserchirurgie liegt in der Schonung des Schließmuskels und in der Verhinderung einer analen Stuhlinkontinenz.





Fistel- oder Hämorrhoiden-Behandlungen mit Laser sind schonender als klassische OP-Verfahren. Die Heilung verläuft in der Regel sehr gut, da im Gegensatz zur konventionellen Chirurgie keine Einschnitte oder Nähte notwendig sind.

Zubehör für die Proktologie

intros® Hemorrhoid-Probe

Die spitze Sonde kann ohne Schnitt in das hämorrhoidale Kissen eingeführt werden, sodass keine offenen Wunden verbleiben. Für ein verbessertes Handling werden eine spezielle Kanüle und ein Chirurgie-Handstück empfohlen.

- stabiler Faserkerndurchmesser 600 µm
- spitz zulaufendes, verschweißtes Faserende
- fächerförmige Abstrahlung
- 5 Jahre Sterilität
- doppelt steril verpackt



intros® Infinity Fistula

Die intros[®] Infinity Fistula ermöglicht einen leichten Zugang auch in enge und kurvige Fistelkanäle für eine dauerhafte Okklusion von Analfisteln.

- stabiler Faserkerndurchmesser 600 µm
- abgerundetes, verschweißtes Faserende
- homogene Abstrahlung über 4 mm
- 5 Jahre Sterilität
- doppelt steril verpackt



Luer-Lock-Handstück & Introducer Needle



Offener Retraktor



Vorteile der Lasertherapie

- ✓ minimalinvasive Behandlung
- Schonung des umliegenden Gewebes
- **⊘** effektive und sichere Behandlungen
- ✓ Minimierung der lokalen Nebenwirkungen
- geringes Schmerzempfinden und weniger postoperative Schmerzen

Technische SpezifikationenDiodenlaser



DIODENLASER dios:1470	
Leistung	1-12 Watt
Wellenlänge	1470 nm
Betriebsart	kontinuierlich, gepulst
Pulsdauer	1-20s
Pilotlaser	rot 650 nm, < 2 mW
Betriebsspannung	Akku/8 VDC, 5 A
Gewicht	2,1 kg
Maße	15 x 22,5 x 15 cm (H x B x T)
CE-Kennzeichnung	CE 0123

weiteres Zubehör



Laserschutzbrille



Transportkoffer



Gerätewagen VexioCart

exklusiver Vertrieb in Österreich durch:

Innovasiv e.K.

Seestraße 30 • 83139 Söchtenau • Germany Telefon: +49 160 4489191

E-Mail: info@innovasiv.de • www.innovasiv.de



www.intros.de

Änderungen in Spezifikation und Ausstattung, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

intros® Medical Laser GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 3 • D-37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 (0) 3606 / 6570-50 • Fax: +49 (0) 3606 / 6570-59

E-Mail: info@intros.de • www.intros.de



